



Glühweinwanderung mit Helferfest

Murr Die Murrer Angler haben den Jahresauftakt traditionell am 6. Januar bei der jährlichen Glühweinwanderung begangen. Eingeladen waren nicht nur alle Mitglieder, sondern auch alle externen Helfer, die durch ihren

Einsatz zum Erfolg des Fischerfests im vergangenen Jahr beigetragen haben.

Die Wanderung hat dieses Jahr vom Fischerhaus nach Marbach zur Aussichtsplattform des Wein Lese Panora-

mawegs und wieder zurück geführt. Im Anschluss haben die Mitglieder und Helfer sich das warme Buffet im Fischerhaus schmecken und den Tag fröhlich ausklingen lassen.

Foto: Jobst Schaff

Einladung zum Bundesligaspiel

HABO SG Handball-Fans fahren zur Partie Frisch Auf Göppingen – SG Flensburg-Handewitt.

Großbottwar In der Handball-Bundesliga trifft Frisch Auf Göppingen am Sonntag, 1. März um 13.30 Uhr auf die SG Flensburg-Handewitt. Die F-Jugendlichen der HABO JSG sind dabei die Einlaufkinder. Das gleiche Vergnügen werden sie übrigens auch beim Handball-Länderspiel der U21 Deutschland gegen Ungarn am Samstag, 18. April um 19.30 Uhr in der Großbottwarer Wunnensteinhalle haben. Näheres zu diesem Spiel folgt in Kürze.

Am 1. März wartet aber zunächst das Highlight zwischen den Göppingern und dem amtierenden Deutschen Meister aus Flensburg. Der letzte Heim Sieg der Göppinger gegen die Nordlichter liegt bereits drei Jahre zurück. Es wird also langsam mal wieder Zeit, dem Favoriten ein Bein zu stellen. Aus dem Bottwartal wird ein Bus zu diesem Spiel fahren, um das Frisch Auf-Team in der „Hölle Süd“ zu unterstützen. Der größte Teil der Sitzplätze in der Göppinger Halle ist durch Dauerkarten belegt. Vor längerer Zeit hat sich aber die HABO eine größere Anzahl Karten reservieren lassen. Die Preise sind hier allerdings höher als zum Beispiel beim TVB Stuttgart. Los geht es um 11.45 Uhr am Parkplatz bei der Wunnensteinhalle. Wie immer sind preisgünstig Getränke an Bord. Nach dem Spiel geht es sofort nach Großbottwar zurück.

Die Kosten für eine Sitzplatzkarte inklusive Busfahrt betragen: Kurvenplatz neben Tor Block K Kat. 4: Erwachsene/Rentner/Schüler ab 16 Jahren: 32,50 Euro, Kinder/Schüler (fünf bis 15 Jahre): 27,50 Euro

Kurvenplatz neben Tor Block K Kat. 5: Erw./Rentner/Schüler: 34,50 Euro, Kinder/Schüler: 29,50 Euro

Interessierte Handballfreunde melden sich bitte bis spätestens 26. Januar per Mail an: williknorr@t-online.de. Aus organisatorischen Gründen sollte der Betrag im Voraus auf das Konto von Willi Knorr bei der Volksbank Ludwigsburg (IBAN: DE 97 6049 0150 0808 0060 02, BIC: GENODESILBG) überwiesen werden. Die Eintrittskarten werden vor der Abfahrt verteilt. Wir freuen uns, wenn sich zu diesem interessanten Handball-Bundesligaspiel viele Handballfreunde anmelden und wünschen den Teilnehmern ein schönes und spannendes Spiel. *Willi Knorr*

250 Jahre Feuerwehrgeschichte hautnah erleben

Wanderfreunde Höpfigheim Eine Gruppe von Wanderfreunden hat dem Feuerwehrmuseum in Winnenden einen Besuch abgestattet. Der Weg von Höpfigheim wurde stilecht unter anderem auch mit einem Feuerwehr-Oldtimer angetreten.

Steinheim-Höpfigheim 40 Wanderfreunde haben sich an einem Dienstag getroffen, um mit PKW und dem Feuerwehr-Oldie das Feuerwehr-Museum in Winnenden zu besichtigen. Der Ursprung des Museums Winnenden reicht bis 1958 zurück. Mit der Einweihung des neuen Gerätehauses konnte interessierten Besuchern erstmals in dem neuen Schulungsraum wertvolle Bilder, Urkunden und Feuerwehrgeräte gezeigt werden. In den nachfolgenden Jahren rettete man immer wieder alte Löschgeräte, Spritzenwagen und andere Utensilien vor der Verschrottung. 1963 entschloss man sich, im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ in und um das Gerätehaus eine Ausstellung historischer Feuerwehrgeräte durchzuführen. Hier wurde man vor allen von benachbarten Feuerwehren tatkräftig unterstützt.

Der große Erfolg mündete in Gesprächen mit der Stadtverwaltung

Der unerwartet große Erfolg hatte dann dazu geführt, dass Verhandlungen mit der Stadtverwaltung aufgenommen wurden. Ziel dieser Gespräche war die Überlassung von Räumen im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus, um ein ständiges Feuerwehrmuseum einzurichten.

Mit der Zusage der Räume ging für den Initiator, den damaligen Kommandanten ein Traum in Erfüllung. Nachdem die Räume in Eigenleistung renoviert wurden, konnte bereits im Herbst 1963 der erste Teil des neuen Museums in der Kastenschule, dem ehemaligen Spritzenhaus, eröffnet werden. Das Museum umfasste 250 Quadratmeter, trotzdem litt es unter akutem Platzmangel. Nur etwa ein Drittel der vorhandenen Gerätschaften konnten aufgestellt werden. Der Rest lagerte in Schuppen und Scheuern.

Das Feuerwehrmuseum entstand in einem ehemaligen Güterschuppen

Das neue Feuerwehrmuseum Winnenden entstand im ehemaligen Güterschuppen, der 1875 von den Königlich Württembergischen Staats-Eisenbahnen gebaut wurde und heute unter Denkmalschutz steht. Der Güterschuppen wurde von der Stadt Winnenden 1983 mit dem Gedanken, dort das Museum einzurichten, erworben. Die sehenswerte Holzkonstruktion und die eingebaute Stahlkonstruktion bilden einen harmonischen Rahmen und geben zusammen mit den Exponaten eine tolle Kulisse ab. Seit 2002 ist das neue, größere Feuerwehrmuseum eröffnet.



Das Feuerwehrmuseum zeigt zahlreiche Exponate.

Foto: Wanderfreunde Höpfigheim

„Eintauchen in eine Geschichte des Kampfes gegen verheerende Stadtbrände“ – unter diesem Motto haben die beiden Führer Heinrich Leberz und Dieter Fröhling die Wanderfreunde begrüßt. In zwei Gruppen aufgeteilt konnte das Feuerwehrmuseum, das von Experten immer wieder als besonderes Schmuckstück bezeichnet wird, bei einem Rundgang besichtigt werden.

Auf über 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche wurde den Wanderfreunden ein nahezu lückenloser Überblick über 250 Jahre Feuerwehrgeschichte präsentiert. Nach der Führung ging es noch zum Mittagessen in die Cafeteria, wo ein Bauern-Buffer auf die Wanderfreunde wartete. Gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken ging es wieder heim.

Dieter Göhrich, Wanderfreunde

BMV Bottwartal

Tauschthema „Berlin“

Steinheim Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Bottwartal lädt nächsten Dienstag, 14. Januar, zum Tauschabend ein. Beginn ist um 18.30 Uhr in der TSG-Vereinsgaststätte Steinheim gegenüber dem Wellarium. Am Tausch-Infoabend möchten sich die Anwesenden diesmal dem Sammelgebiet „Berlin“ widmen. Wer Interesse hat, kann an diesem Abend mit Gleichgesinnten tauschen oder einfach zu dem angegebenen Sammelgebiet nach Herzenslust fachsimpeln. Sollten Sie generell Fragen zu Münzen oder Briefmarken haben so rufen Sie uns doch einfach an wir helfen Ihnen gerne. Der Verein ist unter Telefonnummer 07144 / 21348 erreichbar.

Ewald Waltz, BMV

Wunschbaum sorgt für leuchtende Kinderaugen

Aktion Wunschbaum Im Rahmen einer Weihnachtsfeier wurden insgesamt 85 Geschenke übergeben.

Großbottwar Bereits zum 8. Mal hat in Großbottwar die Aktion Wunschbaum stattgefunden. Sie ist für viele Bürger mittlerweile schon fester Bestandteil der Weihnachtszeit. Im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier konnten 85 Geschenke an die aufgeregten Kinder verteilt werden, die mit erwartungsvollen Augen vor den vielen sehr liebevoll gestalteten Päckchen standen und sich über die Erfüllung ihres Wunsches freuten.

Wir vom Wunschbaum-Team möchten uns, auch im Namen der Kinder und ihrer Eltern, ganz herzlich bei Ihnen bedanken! Bei allen Bürgern und Firmen, die selbst einen Wunsch erfüllt oder uns durch eine Geldspende unterstützt haben, insbesondere beim Lions-Club Bottwartal und bei Bürgermeister Ralf Zimmermann, der Schirmherr der Aktion ist.



Die Päckchen sind liebevoll verpackt und verziert worden.

Foto: Aktion Wunschbaum

Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch die Bürgerstiftung sowie die Mitarbeiter des Rathauses. Sie machen die Aktion

durch ihre unkomplizierte und tatkräftige Unterstützung überhaupt möglich. *Andrea Philippi, Aktion Wunschbaum*



Langjährige Spieler geehrt

Großbottwar Zum Jahresabschluss fand im TSG Vereinsheim in Steinheim die Weihnachtsfeier der Großbottwarer Tischtennispieler statt. Neben einem Buffet stand auch die Ehrung einiger langjähriger Vereinsmitglieder auf dem Programm. Für die aktiven Spieler gab es Urkunden und Ehrennadeln vom Tischtennisverband Baden-Württemberg. Für je 40 Jahre wurden Stefan Kubelj, Thomas Friedl, Klaus Pilz und Andrea Hauer geehrt. Schon 50 Jahre mit dabei sind Harald Barwig und Dietmar Maluga. (Thomas Friedl)

Foto: TV Großbottwar